

Den Zustand des Fastens beibehalten: Schawwal-Fasten

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
(وَاعْبُدْ رَبَّكَ حَتَّىٰ يَأْتِيَكَ الْيَقِينُ (٩٩))

عَنْ أَبِي أَيُّوبَ الْأَنْصَارِيِّ أَنَّهُ حَدَّثَهُ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ:
« مَنْ صَامَ رَمَضَانَ ثُمَّ اتَّبَعَهُ سِتًّا مِنْ شَوَّالٍ، كَانَ كَصِيَامِ
الدَّهْرِ »

Geehrte Geschwister!

Mit großer Freude empfangen wir den Ramadan und verabschieden ihn nun. Mit dem Fasten stärkten wir unsere Willenskraft und haben unseren Nafs gebildet. Einmal mehr haben wir begriffen, wie bedürftig wir angesichts der Macht und Erhabenheit Allahs sind. Wir achteten auf unser Verhalten, damit unser Fasten nicht in Gefahr gerät und mit unseren freiwilligen Ibâdas schmückten wir unser Fasten zusätzlich aus. Jetzt sollten wir alles daran setzen, die im Ramadan gewonnenen Verhaltensweisen fortzuführen und das Jahr aufrichtig zu leben. Eine Möglichkeit dafür ist das Fasten im Schawwal. Unser Prophet (s) tat es selbst und hat uns diese Ibâda empfohlen. Zu fasten festigt unsere Bindung zu Allah, bildet unseren Nafs und hält uns von Sünden fern. So werden wir daran erinnert, wie nah uns der Tod ist. Wir verinnerlichen, dass diese Welt vergänglich ist und machen uns bewusster wie bedeutend das Jenseits ist. Der Prophetengefährte Abû Ayyûb al-Ansârî überliefert das Hadith: *“Wer im Ramadan fastet und im Anschluss sechs Tage aus dem Schwawwal hinzufügt, erhält einen Lohn, als habe er das ganze Jahr mit Fasten zugebracht.”*¹

Liebe Geschwister!

Jede Ibâda bringt uns Allah näher. Das Fasten tut das, indem es unseren Nafs bildet und unsere Willenskraft stärkt. Das Gebet, indem es uns am Tag fünf Mal mit unserem Herr zusammentreffen lässt. Die Zakat und Sadaka reinigen unser Vermögen, stärken unsere gesellschaftliche Solidarität und Geschwisterlichkeit. Die Hadsch bringt uns mit der gesamten Menschheit als Umma zusammen und ist der größte Ausdruck der Ergebenheit gegenüber Allah. Der Koran erweicht unser Herz und ist uns ein Leitfaden dafür, sowohl im Diesseits als auch im Jenseits glücklich zu werden. Jede einzelne Ibâda ist eine Investition ins Glück. Deshalb wäre es nicht angebracht unsere Gottesdienste auf bestimmte Zeiten und Tage zu beschränken. Es ist unsere Pflicht sie unser ganzes Leben aufrechtzuerhalten. Unser Herr sagt im Koran: **“Und diene deinem Herrn, bis die Gewißheit des Todes zu dir kommt.”**²

Verehrte Geschwister!

Lasst uns weiterhin wie im Ramadan Gewinne erzielen und gemeinsam sechs Tage im Schwawwal fasten. Nehmen wir uns vor, mit unseren Ibâdas die Zufriedenheit und Barmherzigkeit Allahs zu erlangen. Möge unser Herr unser Fasten annehmen und uns ewig auf dem richtigen Weg gehen lassen. Âmîn!



¹ Muslim, Siyâm, 204

² Sure Hidschr, 15:99